



Davide Bianchetti war gegen Tarek Shehata über fünf Sätze gefordert. (Foto: MZ)

SRC Vaduz startet mit Niederlage gegen Bern

Squash Es war eine äusserst umkämpfte Auftaktpartie in der Nationalliga A zwischen dem SRC Vaduz und Bern. Am Ende stand aber eine 1:3-Niederlage zu Buche.

VON MANUEL MOSER

Kurzerhand musste der SRC Vaduz vor dem ersten Meisterschaftsspiel noch umplanen. Dani Oeschger fiel verletzungsbedingt aus. Für ihn sprang Routinier Roger Baumann ein, was aber dafür sorgte, dass Patrick Maier auf Position 4 rückte. Und er war es auch, der gestern gegen die Berner ganz knapp mit einem 3:2 den einzigen Sieg einfahren konnte. Fünf Sätze wurden aber nicht nur auf Position 4 gespielt. Auch die Partie zwischen Davide Bianchetti und Tarek Shehata auf Position 1, wie auch das Duell zwischen David Maier und Jakob Känel (Position 2) wurde erst im fünften Satz entschieden - allerdings

beide zugunsten des SC Bern. Und auch Roger Baumann auf Position blieb mit einer 1:3-Niederlage glücklos. «Es war eine sehr umkämpfte Partie, die sicherlich auf beide Seiten hätte kippen können. Am Ende hat uns auch etwas das Glück gefehlt. Ganz allgemein zeigte sich, dass alle Spieler extrem fit sind», so der Technische Leiter, Patrick Maier.

1. Runde

SRC Vaduz - Bern	1:3
-------------------------	------------

Position 1: Davide Bianchetti - Tarek Shehata 2:3 (11:9, 2:11, 11:8, 7:11, 3:11).

Position 2: David Maier - Jakob Känel 2:3 (11:5, 7:11, 11:5, 4:11, 9:11).

Position 3: Roger Baumann - Ilja Stucki 1:3 (11:8, 4:11, 4:11, 3:11).

Position 4: Patrick Maier - Kevin Brechbühl 3:2 (9:11, 11:8, 11:6, 7:11, 12:10).